

www.kdz.or.at

Good Practice Beispiele engagierter SDG- Umsetzungen in Städten

IUFE-Fachtagung am 14. Mai 2019

Mag. Alexandra Schantl & Dalilah Pichler, MSc.

Zukunftsprofil Kremsmünster

(Österreich, EinwohnerInnenzahl: < 10.000)

- **Workshop mit BürgerInnen: Selbsteinschätzung, welche der 17 Ziele in welchem Ausmaß bereits umgesetzt wurden (1)**
- **Zielformulierung für die nächsten Jahre und Integration in Zukunftsprofil (2)**
- **Organisation der Zukunfts.Tage als Teil von Bürgerbeteiligungsprozess (3)**



Quelle: Zukunftsakademie Oberösterreich

Lokale Agenda 21 ↔ Agenda 2030

Geestland

(Deutschland, EinwohnerInnenzahl: 32.663)

17 Ziele = 1 Zukunft: 19 Geestländer Antworten

Ganzheitlich

Innovativ

Lebenswirklich

Gemeinsam



Stadt Bijeljina

(Bosnien und Herzegowina, EinwohnerInnenzahl: ca. 115.000)

- ❑ SDG Zuständigkeiten festgelegt
- ❑ Evaluierung und Adaptierung der bestehenden Strategie in Zusammenhang mit SDGs
- ❑ SDGs in kommunale Kommunikationswege integriert



Quelle: Stadt Bijeljina



Quelle: Stadt Bijeljina

Stadt Bijeljina

(Bosnien und Herzegowina, Einwohnerzahl: ca. 115.000)

- ❑ „Partner Gruppen“ formal etabliert mit Vertretern aus allen Sektoren zu jeweils einen Bereich der Nachhaltigen Entwicklung:

- Soziale Nachhaltigkeit
- Ökologische Nachhaltigkeit
- Ökonomische Nachhaltigkeit

- ❑ Ziel: Beratung der Stadtverwaltung in diesen Belangen

SDG Voices: Gent

(Belgien, EinwohnerInnenzahl: ca. 250.000)

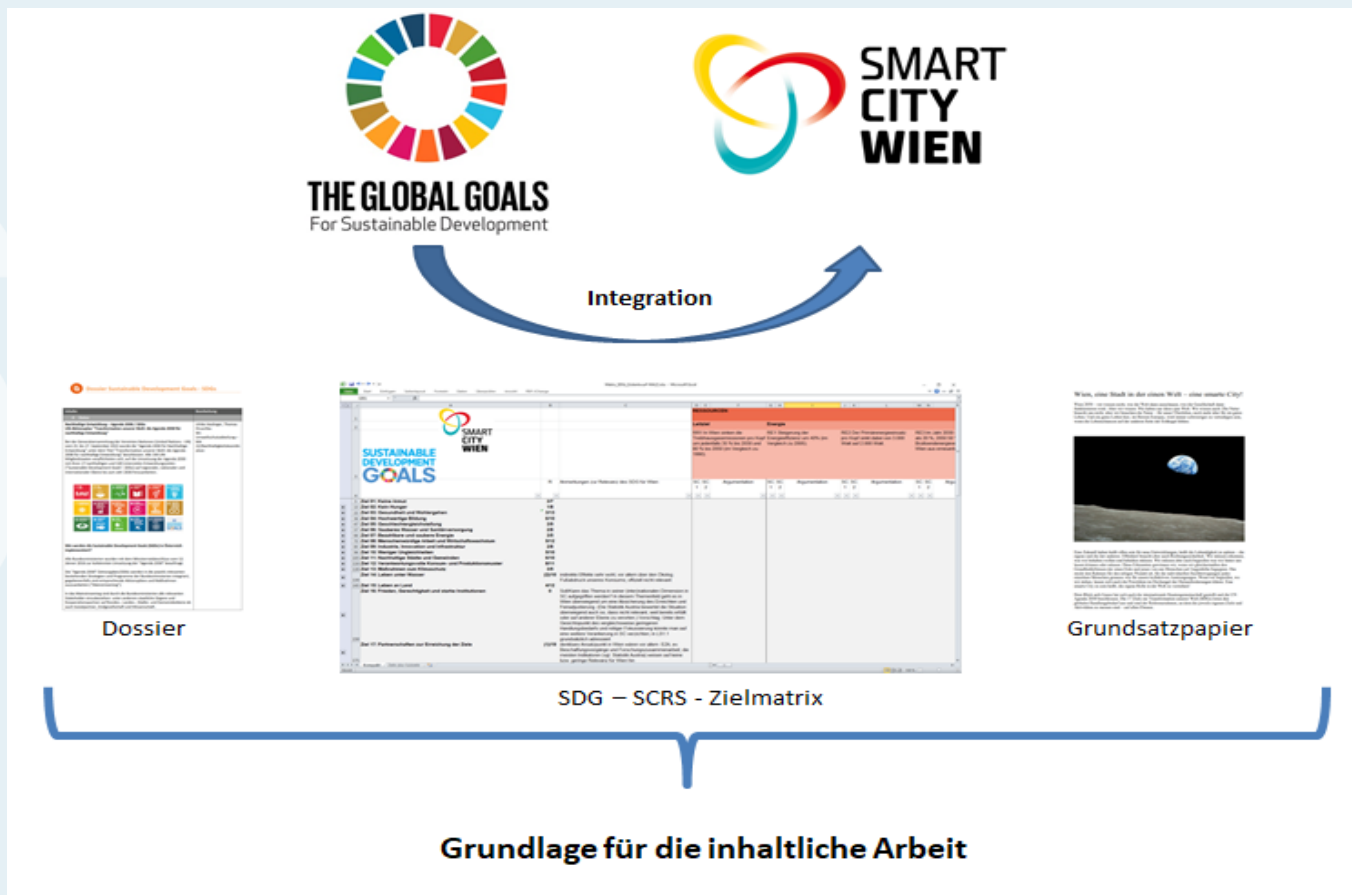
- ❑ 8 Kommunen in Belgien als SDG Voices ausgewählt
- ❑ Gent startete „Sustainability Challenge“ zwischen den 8 Kommunen zu unterschiedlichen Themen
 - Öffentlichkeitswirksame Wettbewerbe
 - Einbeziehung der lokalen Bevölkerung



Quelle: Naveau, C. (2017) SDG Voices taking off.

Smart City Wien Rahmenstrategie

(Österreich, EinwohnerInnenzahl: 1,8 Mio.)



Quelle: MA 22 (2018) Smart City Rahmenstrategie und die SDGs. Präsentation Thomas Hruschka, April 2018

Smart City Wien Rahmenstrategie

(Österreich, EinwohnerInnenzahl: 1,8 Mio.)

❑ **Steuerungsinstrument für die Förderung einer nachhaltigen, integrierten und partizipatorischen Stadtentwicklung über die inhaltlich getrennten Dienststellen des Magistrats hinweg**

❑ **Partizipationsmöglichkeiten und Bewusstseinsbildung für die übergreifende Bedeutung der Themen Nachhaltigkeit und Smart City**

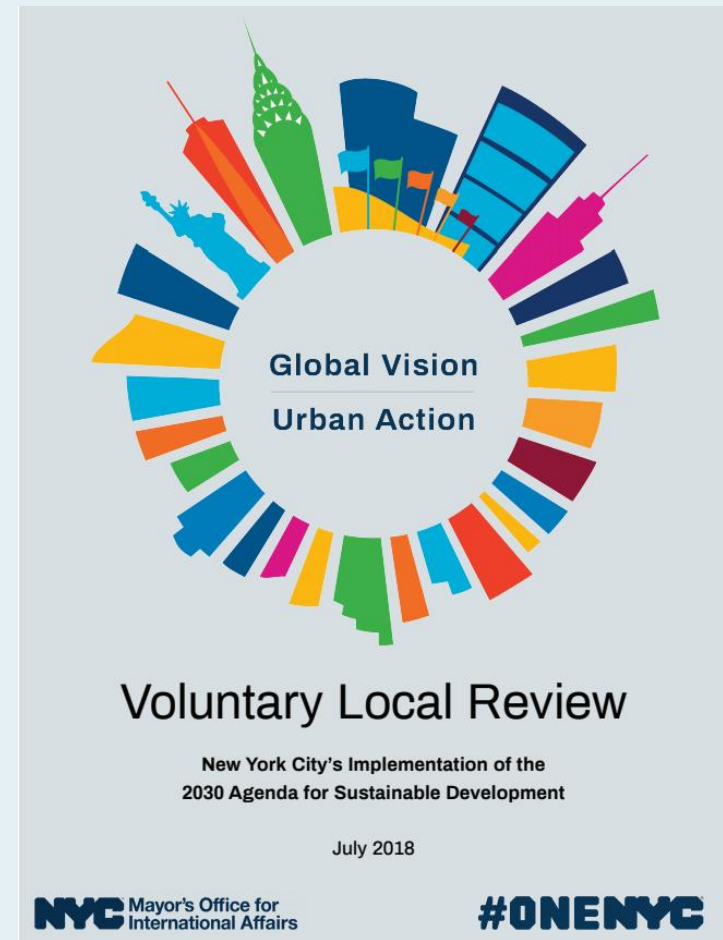


Quelle: MA 22 (2018)

Voluntary Local Review New York

(USA, Einwohnerzahl: 8,6 Mio.)

- ❑ **SDGs als Rahmen für Stadtstrategie („OneNYC 2050“)**
- ❑ **2019: 1. Kommunaler Bericht an das UN High-Level Political Forum (freiwillig!)**
- ❑ **Indikatorenset für lokale Ebene**



Quelle: New York City Governance

SDG-Tools für Städte & Gemeinden: Eine Auswahl

☐ Kommunizieren und Sensibilisieren



**Agenda 2030-
Navigator für
Städte und
Gemeinden**



Gemeinden sind gefragt:

1 KEINE ARMUT

- Gibt es in unserer Gemeinde von Armutbetroffene oder armutsgefährdete Menschen?
- In welchen Bereichen pflegen wir Partnerschaften mit weniger entwickelten Ländern?

2 KEIN HUNGER, BESSERE ERNÄHRUNG, NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT

- Was tun wir, um eine nachhaltige und bäuerliche Landwirtschaft zu unterstützen?
- Gibt es bei uns Initiativen zur Stärkung der Versorgung mit regionalen Lebensmitteln?
- Was tun wir für eine gesunde Ernährung, gerade bei Kindern?

3 GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

- Wodurch tragen wir zu einem körperlich und psychisch gesunden Leben bei?
- Welche medizinische Versorgung haben wir in der Gemeinde oder in der Umgebung?
- Gibt es ausreichende Möglichkeiten für Bewegung und Naturerfahrung?
- Was tun wir, um dem Missbrauch von Alkohol, Tabak und Drogen vorzubeugen?

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

- Wie ermöglichen wir den Zugang zu Bildungseinrichtungen und eine effektive Lernumgebung?

8 ARBEITSPLÄTZE UND REGIONALE WIRTSCHAFT

- Was tun wir, um vor Ort unternehmerische Initiativen und Innovation zu forcieren?
- Wodurch unterstützen wir lokale und regionale Wirtschaftskreisläufe?
- Wo trägt der Tourismus zur Förderung der regionalen Kultur und Wertschöpfung bei?

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

- In welchen Bereichen tragen wir zum Ausbau erneuerbarer Energien bei?
- Wo setzen wir Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und zum Energiesparen?

6 SAUBERES WASSER

- Ist die Versorgung mit hochwertigem, lokalem Trinkwasser langfristig gesichert?
- Was tun wir, um die Qualität der Oberflächengewässer ausreichend zu schützen?

5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT

- Ist das Verhältnis von Frauen und Männern im politischen und öffentlichen Leben ausgewogen?
- Was tun wir, um Frauen und Mädchen zu stärken?
- Gibt es ausreichende öffentliche Angebote der Kinderbetreuung und der Betreuung und Pflege von Älteren?

9 INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

- Wie gestalten wir unsere Infrastruktur hochwertig, nachhaltig und krisensicher?
- Ist das Gemeindegebiet durch ein leistungsfähiges Glasfasernetz erschlossen?
- Wie schaffen wir in der Gemeinde offene Räume und Plattformen für innovative Ideen?

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN

- Wie ermöglichen wir die soziale, politische und wirtschaftliche Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen in der Gemeinde?
- Wodurch stärken wir den Zusammenhalt? Was tun wir für ein gutes Zusammenleben der Menschen?

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

- Werden bei Planungen und Projekten der Gemeinde die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen gleichermaßen berücksichtigt?
- Wodurch gewährleisten wir eine zukunftsfähige Siedlungsentwicklung?
- Was tun wir für ein lebendiges und attraktives Ortszentrum?
- Wie gestalten wir öffentliche Räume und Grünflächen attraktiv und zukunftsorientiert?
- Wie ist das öffentliche Verkehrsangebot? Welche umweltfreundlichen Verkehrsalternativen gibt es?
- Gibt es in unserer Gemeinde ausreichend leistbaren Wohnraum?
- Was tun wir, um unser Natur- und Kulturerbe ausreichend zu schützen?

12 NACHHALTIG KONSUMIEREN UND PRODUZIEREN

- Wo tragen wir zu nachhaltigem Konsum, Abfallvermeidung und einem sorgsamem Umgang mit Lebensmitteln bei?
- Beachten wir bei der öffentlichen Beschaffung umfassende Nachhaltigkeitskriterien?
- Wie kommen wir zu einem effizienteren und schonenderen Umgang mit den natürlichen Ressourcen (Rohstoffe, Boden, Wasser etc.)?

17 PARTNERSCHAFTEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

- Wo besteht Bedarf für partnerschaftliches Handeln von Bürger/innen, Wirtschaft und Politik und was kann unser Beitrag dabei sein?
- Welche regionalen und überregionalen Kooperationsmöglichkeiten bieten sich an?

16 FRIEDEN UND GERECHTIGKEIT

- Wie tragen wir zu einem respektvollen und wertschätzenden Miteinander bei?
- Werden die Bürger/innen an Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen beteiligt?
- Gibt es in unserer Gemeinde Initiativen, die den Austausch zwischen den Kulturen oder ein friedliches Miteinander fördern?

15 NATÜRLICHE LEBENSRAÜME

- Was tun wir für den Erhalt der Vielfalt an natürlichen Arten, Biotopen und Ökosystemen?
- Achten wir in der örtlichen Raum- und Bebauungsplanung auf einen sorgsamem Umgang mit der Natur, den Erhalt wertvoller Ökosysteme und den Bodenschutz?
- Wo und wie unterstützen wir die nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen und Waldgebiete?

13 KLIMASCHUTZ

- In welchen Bereichen tragen wir zum Klimaschutz bei?
- Wo sind wir durch die Auswirkungen des Klimawandels gefährdet und was müssen wir für eine vorsorgende Anpassung an den Klimawandel tun?

Quelle: Zukunftsakademie
Oberösterreich

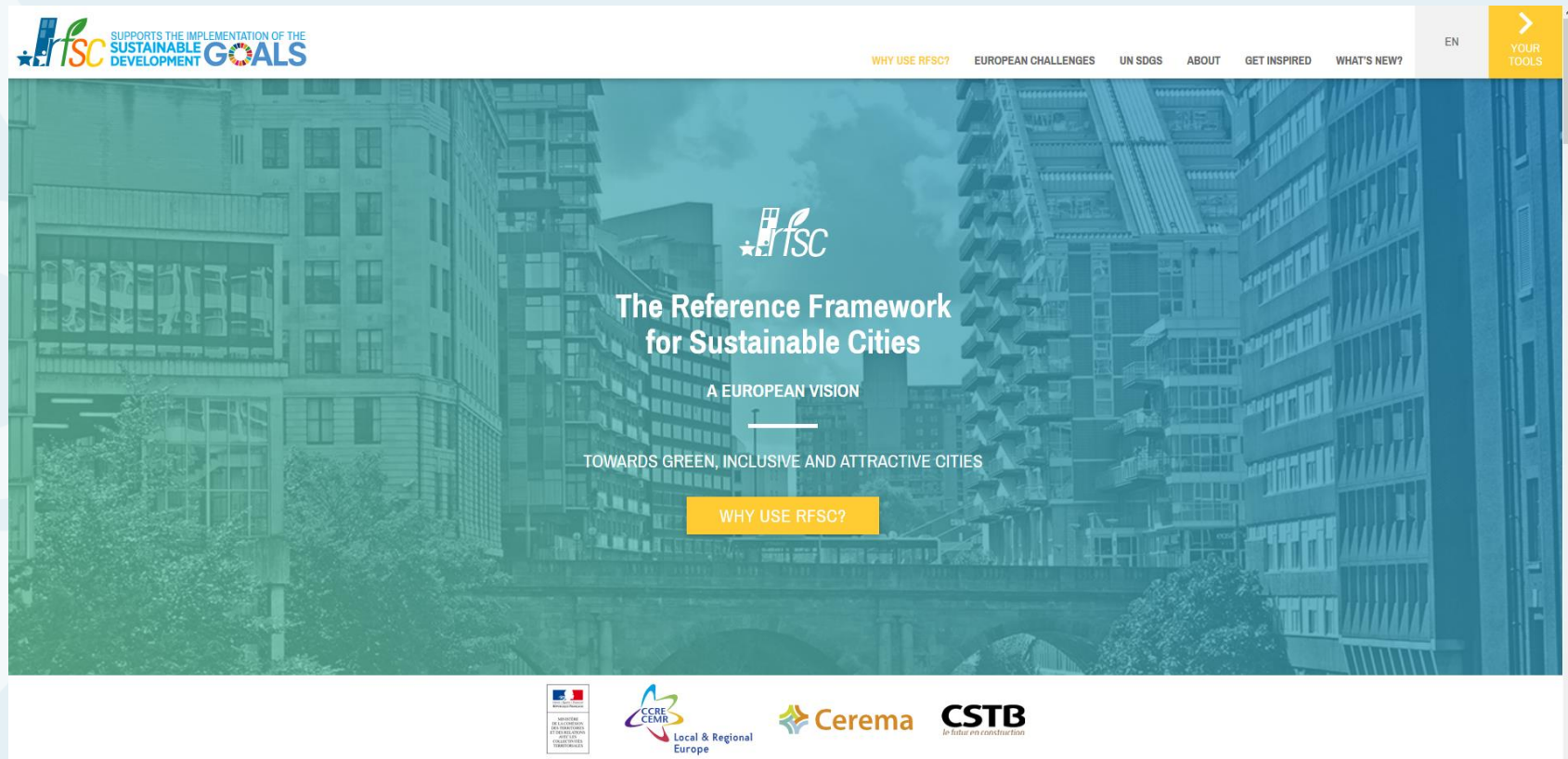
SDG-Tools für Städte & Gemeinden: Eine Auswahl

- Integrieren, Implementieren, Monitoren
 - Leitfäden/Handlungsanleitungen



SDG-Tools für Städte & Gemeinden: Eine Auswahl

- Online-Toolkit, z.B. www.rfsc.eu



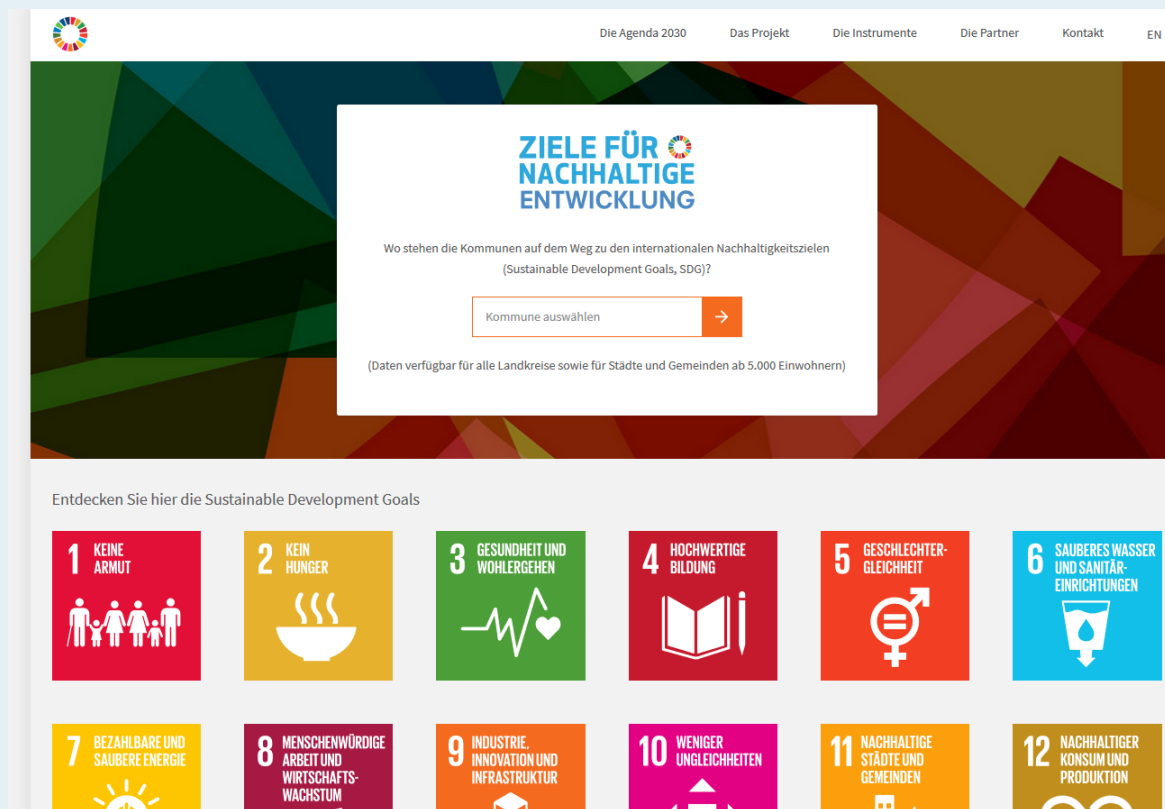
SDG-Tools für Städte & Gemeinden: Eine Auswahl

- Workshops, Beteiligungsprozesse.....



SDG-Tools für Städte & Gemeinden: Eine Auswahl

- SDG Monitor: www.sdg-portal.de



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Alexandra Schantl

Tel. +43 (0) 1 8923492-37

schantl@kdz.or.at

 **AlexandraSchan8**